

Newsletter Archivberatung

Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg

FEBRUAR 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

schon ist der erste Monat des neuen Jahres geschafft und der neue Newsletter der Landesfachstelle erreicht Sie. So verlässlich wie der Newsletter sind die hier angekündigten Veranstaltungstermine leider nicht immer. So gibt es im Februar eine Terminverschiebung für die bereits angekündigte Fortbildung "Bestandserhaltung - Zustandserfassung", die nun am 22. Februar 2023 stattfinden wird. Noch ungewiss ist der Termin des Brandenburgischen Archivtages, der für den 26. und 27. April 2023 vorgesehen ist. Wir werden Sie so schnell wie möglich über den aktuellen Termin und Veranstaltungsort informieren.

Und wir haben eine erfreuliche Nachricht. Mit Jahresbeginn wird die Landesfachstelle von einer neuen Kollegin unterstützt, die sich Ihnen in diesem Newsletter ganz persönlich vorstellen möchte.

Ihre Landesfachstelle

In dieser Ausgabe

Aus der Landesfachstelle
Aus der Fachhochschule
Aus den Archiven & darüber hinaus
Weitere Termine & Hinweise
Kolleg*innen stellen sich vor
Literaturempfehlungen



Aus der Landesfachstelle

Austauschforen und Fortbildungen

Die Austauschforen sowie auch Fortbildungen finden derzeit virtuell statt und werden über das Online-Tool „ZOOM“ angeboten.

Termine der Online-Archivsprechstunde im Februar und März

22. Februar 2023, 14:00 bis 15:00 Uhr

22. März 2023, 14:00 bis 15:00 Uhr

Termin der Online-Tagung der Kreisarchive und Archive der kreisfreien Städte

27. März 2023, 13:30 bis 15:30 Uhr

Fortbildung der Landesfachstelle im Februar und März

22. Februar 2023, 10:00 bis 13:00 Uhr

Bestandserhaltung: „Zustandserfassung und Dokumentation der Archivbestände“

Referentinnen: Sabrina Heumüller und Friederike Nithack (LWL-Archivamt für Westfalen)

Eine Kooperation der Landesfachstelle mit dem Kompetenzzentrum für Bestandserhaltung in Berlin und Brandenburg (KBE).

15. März 2023, 10:00 bis 13:00 Uhr

Archivrecht „Weitergehende Einsichtsrechte“

Referent: Prof. Dr. Michael Scholz (FHP)

29. März 2023, 10:00 bis 12:00 Uhr

Archivstatistik „Präsentation Berichtsjahr 2021“

Moderation: Sabine Stropp (FHP)

Überblick zu weiteren geplanten Fortbildungen der Landesfachstelle für das 1. Halbjahr 2023

19. April 2023, 10:00 bis 13:00 Uhr

Workshop „Archivtektonik“

Referent: Prof. Dr. Michael Scholz (FHP)

17. Mai 2023, 10:00 bis 13:00 Uhr

Abschlussarbeiten von FHP-Absolvent*innen für die Praxis vorgestellt

Moderation: Sabine Stropp (FHP)

14. Juni 2023, 10:00 bis 13:00 Uhr (noch nicht bestätigt)

Audiovisuelle Medien - Erschließung und Erhaltung

Referentin: Diana Trapp (FHP)

Aus der Landesfachstelle

Kulturgutschutz in den Archiven

Notfallvorsorge als Schutzmaßnahme

Die Notfallvorsorge zählt zu den grundlegenden Aufgaben der Bestandserhaltung und des Kulturgutschutzes. Sie ist eine Daueraufgabe, die bereits viele Archive im Land Brandenburg intensiv wahrnehmen. Unterstützt wird die Arbeit durch eine Kooperation des Studiengangs Konservierung und Restaurierung / Grabungstechnik an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin mit der Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken im Land Brandenburg an der Fachhochschule Potsdam.

Auf den Seiten der HTW Berlin werden Empfehlungen und Vorgehensweisen für die Erstellung von Notfallkonzepten gegeben:

- [Instrumente der Notfallplanung auf einen Blick](#)
- [Risikoerfassung mit Risikomatrix](#)
- [Notfallkonzept](#)
- [Informationen zur Bergung und weiteren Maßnahmen](#)

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) finanziert das Projekt SiLK - SicherheitsLeitfaden Kulturgut. Es handelt sich hierbei um ein kostenfreies Onlinetool für Archive, Bibliotheken und Museen zu Fragen der Sicherheit und des Schutzes von Kulturgut. Mithilfe von Fragebögen können Archive eine Selbstevaluation durchführen und erhalten eine Auswertung mit Handlungsempfehlungen. Ergänzend gibt es weiterführende Hinweise, Dokumente, Links und Literaturempfehlungen:

- [SicherheitsLeitfaden Kulturgut \(SiLK\)](#).

Eine Projektgruppe aus den Archives nationales de Luxembourg, dem Saarländischen Landesarchiv und dem LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum hat in Kooperation mit der Fernuniversität der Niederlande (Open Universiteit Heerlen) einen E-Learning-Kurs "Notfallvorsorge" entwickelt. Er versteht sich als Baustein zum Aufbau einer Notfallprävention und steht auf dem E-Learning-Portal www.bestandserhaltung.eu zur Verfügung.

Energiekrise

Von den derzeit hohen Energiekosten und möglichen Engpässen in der Energieversorgung sind auch die Archive in Brandenburg betroffen. Daher erneut ein Hinweis auf das Positionspapier der Bundeskonferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag (BKK), das Potentiale und Grenzen der Einsparung von Energie in Kommunalarchiven aufzeigt:

- [BKK - Positionspapier: Kommunalarchive in der Energiekrise](#)

Darüber hinaus ein Hinweis auf die Handlungsempfehlungen vom VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.:

- [VdA - Handlungsempfehlungen zur Energieeinsparung unter Beachtung der archivspezifischen Herausforderungen.](#)

Aus der Landesfachstelle

Kulturgutschutz in den Archiven

Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten nach der Haager Konvention

Kulturgut ist aktuell in der Ukraine, aber auch in vielen anderen Ländern infolge bewaffneter Konflikte bedroht. Das Ziel des Kulturgutschutzes nach der Haager Konvention ist es, national bedeutsames Kulturgut zu schützen und für künftige Generationen zu bewahren. Demnach soll Kulturgut von herausragendem Wert auch im Fall von kriegerischen Auseinandersetzungen geschützt werden. Umfassende Informationen zum Kulturgutschutz nach der Haager Konvention sind auf den Seiten des [Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe](#) abrufbar:

- [Haager Konvention](#)
- [Kennzeichnung Kulturgut mit dem einfachen Schutzzeichen](#)
- [Identifizierung von Kulturgut](#)



**Internationales Kulturgutschutzzeichen
nach der Haager Konvention 1954**

OPEN ACCESS

OPEN ACCESS

Open Access

Service der Hochschulbibliothek zu den Themen Publizieren und Open Access

Die Hochschulbibliothek der Fachhochschule Potsdam unterstützt Open Access sowie Publikationsservices und informiert zu offenen Zugängen wissenschaftlicher Ergebnisse aus Forschung und Lehre. Seit Januar 2023 präsentiert die Bibliothek auf ihrer Webseite [Informationen und Angebote zu den Themen Open Access, Publikationsstrategien, Tipps für Autor*innen](#). Fragen und Anliegen zum Thema Open Access oder zu den Möglichkeiten Forschungsergebnisse über die FHP zu publizieren, beantwortet gerne [Miriam Zeunert](#).

Tag der Restaurierung und Denkmalpflege in Kloster Zinna

Der diesjährige Tag der Restaurierung und Denkmalpflege, der gemeinsam von der Brandenburgischen Ingenieurkammer (BBIK), der Fachhochschule Potsdam und dem Verband der Restauratoren (VDR) ausgerichtet wird, befasst sich am 17. Februar 2023 mit der Restaurierung und Sanierung der Klosterkirche Zinna. Vorgestellt werden die Konzepte zur Restaurierung und Sanierung und deren Umsetzung.

Die Veranstaltung richtet sich an Restaurator*innen, Denkmalpfleger*innen, Ingenieur*innen und alle Interessierten.

Weitere Informationen und zur Anmeldung [hier](#).



#SolidarityWithUkraine

#SolidarityWithUkraine

Die Fachhochschule Potsdam steht im intensiven Austausch mit den Brandenburger Hochschulen, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK), dem Studentenwerk Potsdam und dem DAAD, um ukrainische und russische Studierende an der FHP bestmöglich zu unterstützen. Das International Office bündelt Angebote für Studierende sowie wichtige News zum Thema. Weitere Informationen [hier](#).

Aus den Archiven & darüber hinaus

Bundesarchiv

Krebsregister übernommen

Das Bundesarchiv hat zum Jahresbeginn 2023 die Unterlagen des Gemeinsamen Krebsregisters der Länder Brandenburg, Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern (GKR) übernommen.

Weitere Informationen [hier](#).

Neustart für Rekonstruktion zerrissener Stasi-Akten

Das Bundesarchiv startet einen neuen Anlauf, um die zerrissenen Stasi-Akten mit Computertechnik rekonstruieren zu lassen. Zuvor wird der Vertrag mit dem bisher beauftragten Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik gekündigt.

Weitere Informationen [hier](#).

Virtuelle Ausstellungen und mehr

Das Bundesarchiv präsentiert auf seiner Website ein Ausstellungsportal. Dort sind Galerien mit Fotos, Plakaten und Schriftstücken zu zahlreichen Themen der jüngeren deutschen Geschichte zusammengestellt.

Ein Besuch der virtuellen Ausstellungen lohnt sich. Zur Übersicht [hier](#).

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Aus dem OFP-Projekt

Die im OFP-Projekt beschäftigten Provenienzforscher*innen konnten das Gemälde „Seepredigt“ von Fritz von Uhde den ehemaligen Besitzern zuordnen und den heutigen Standort des Gemäldes ausfindig machen.

Weitere Informationen [hier](#).

Weitere Informationen zum OFP-Projekt [hier](#).

Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv e.V.

Teilarchiv Schwarzheide übernommen

Das Wirtschaftsarchiv hat im Dezember 2022 Teile des Archivs des ehemaligen VEB Synthesewerk Schwarzheide übernommen. Die BASF Schwarzheide GmbH hat ihr Standortarchiv neu organisiert und in diesem Zuge Archivalien an das Wirtschaftsarchiv abgegeben.

Weitere Informationen [hier](#).

Wirtschaftsschriftgut aus dem Heimatmuseum Teltow bearbeitet

Im Wirtschaftsarchiv wird Wirtschaftsschriftgut aus dem Heimatmuseum Teltow bearbeitet. Zum Bestand gehören Unterlagen u.a. von folgenden ehemaligen Betrieben: VEB Geräte- und Reglerwerk Teltow, VEB Elektronische Bauelemente „Carl von Ossietzky“ und dessen Vorgänger Dralowid-Werk Teltow.

Weitere Informationen aus dem Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchiv e.V. [hier](#).

Aus den Archiven & darüber hinaus



OFFENER BRIEF vom 1. Februar 2023

in einem offenen Brief wendet sich der VdA an den Bürgermeister und die Stadtverordneten der Kreisstadt Olpe (Nordrhein-Westfalen), die die Stelle des Stadtarchivars nicht neu besetzen möchten. Diese Entscheidung sorgt bei Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft und Forschung wie auch bei Fachkolleginnen und -kollegen für Bestürzung. Die Entscheidung der Politik in Olpe hat bundesweit für Aufsehen gesorgt.

Dem Protest schließt sich der VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. vorbehaltlos an und fordert die Politikerinnen und Politiker auf, die Entscheidung unverzüglich zu kassieren.

Weitere Informationen [hier](#).

Archivportal-D der Deutschen Digitalen Bibliothek

„Archive stellen sich vor“

In der Rubrik "Archive stellen sich vor" werden die verschiedenen Datenpartner des Archivportal-D präsentiert und zu ihren Beständen verlinkt. So präsentieren sich und ihre Bestände im Januar 2023 das Deutsche Exilarchiv 1933-1945 der Deutschen Nationalbibliothek und das Landeskirchliche Archiv der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Zur Gesamtübersicht [hier](#).

Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

Wanderausstellung

Die Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück stellt eine aktuelle Wanderausstellung vor:

„Widerstand - Verfolgung - Deportation. Frauen aus Frankreich im KZ Ravensbrück, 1942-1945“.

Es werden die Lebenswege und Erfahrungen der rund 7.000 Frauen, die im Rahmen politisch motivierter Repression aus Frankreich ins KZ Ravensbrück deportiert wurden, thematisiert.

Die Ausstellung kann gebührenfrei ausgeliehen werden, Kosten entstehen lediglich durch eine notwendige Versicherungspolice und durch den Transport. Dieser ist in der Regel vom Entleiher zu organisieren.

Weitere Informationen [hier](#).

Kolleg*innen stellen sich vor

Heute möchte sich unsere neue Kollegin Julia Brix vorstellen.

Liebe Frau Brix,

wir freuen uns sehr, dass Sie die Arbeit der Landesfachstelle seit Anfang 2023 unterstützen. In der Archivberatung werden Sie u.a. die Öffentlichkeitsarbeit begleiten und im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen aktiv mitarbeiten. Momentan bereiten Sie die Auswertung der Archivstatistik mit vor, die wir am 29. März 2023 präsentieren möchten. Spätestens dann werden die Kolleginnen und Kollegen Sie kennenlernen. Vielen Dank, dass Sie sich schon heute persönlich vorstellen und auf die fast „standardisierten“ Interviewfragen Antwort geben.

Das tue ich sehr gerne. Ich möchte zunächst kurz zu meiner Tätigkeit an der Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg (LFS) berichten.

Seit Januar 2023 arbeite ich in einem auf zwei Jahre befristeten Verhältnis für die LFS und unterstütze dabei sowohl die Archive als auch die öffentlichen Bibliotheken. Währenddessen schreibe ich an den Wochenenden meine Masterarbeit in Geschichtswissenschaften. Mir gefällt die Vielfältigkeit der Aufgaben, die mir an der LFS begegnen, von der Statistik bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit, und ich freue mich darauf, noch mehr mit den Kolleginnen und Kollegen der Archive und Bibliotheken in Verbindung zu treten.

Mein Traumberuf ist ...

... nach wie vor nicht definiert. Aufgrund meiner Leidenschaft für das Lesen und Lernen möchte ich dazu beitragen, dass Wissen für die Gesellschaft zugänglich wird. Und mit der Unterstützung der Archive und öffentlichen Bibliotheken an der Landesfachstelle kann ich dies erreichen.

Gäbe es eine Alternative?

Ich könnte mir sehr gut vorstellen, eventuell nach dem Abschluss meines Masters, für ein Museum zu arbeiten. Die Arbeit dort während eines Praktikums hat mir sehr viel Spaß gemacht und fasziniert mich immer noch.

Sätze, die ich nie mehr hören möchte ...

... gibt es nicht. Ich kann mit allem umgehen und wenn etwas nicht meiner Meinung entspricht, kann man darüber reden.

Sätze, die ich gern öfter hören und lesen möchte:

... auch hier gibt es nichts Spezielles. Natürlich liest und hört man gern Aussagen, die einem aus der Seele sprechen, gleich ob privater, beruflicher oder auch politischer Natur, aber die hier aufzuzählen sprengt den Rahmen. :-)

Schmunzeln über ...

... so viel wie möglich. Ein Lächeln im Gesicht verschönert den Alltag und macht das Leben leichter.

Lieben Dank für das kleine Interview und herzlich willkommen im LFS-Team.



Foto: Kevin Tomek

Weitere Termine & Hinweise

24. Sächsischer Archivtag

Der Sächsische Archivtag widmet sich in Mittweida dem Thema „Planung. Prozesse. Probleme? Digitale Transformation in Archiven“.

Termin: 2./3. März 2023

Zur Anmeldung [hier](#).

Zum Programm [hier](#).

Frühjahrstagung „Neue Wege der Öffentlichkeitsarbeit“

Die Fachgruppe 8 im VdA und das Universitätsarchiv der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg als Ausrichter der Veranstaltung laden zur Frühjahrstagung der Fachgruppe 8 zum Thema "Neue Wege der Öffentlichkeitsarbeit" nach Magdeburg ein.

Termin: 23./24. März 2023

Weitere Informationen [hier](#).

Fortbildung: Umzüge - Von der Planung zur Umsetzung

Das Kompetenzzentrum für Bestandserhaltung (KBE) bietet die Fortbildung digital an. Es sind noch Plätze frei!

Termin: 30. März 2023

Weitere Informationen und zur Anmeldung [hier](#).

Buchpremiere - Das neue „Fontane Handbuch“

Wo überall hat Fontane gelebt? Wann hat er sein erstes Buch veröffentlicht? Und in welche Sprachen sind seine Werke übersetzt worden? Diese und viele andere Fragen beantwortet das neue Handbuch, das die Herausgeber*innen bei der Buchpremiere vorstellen.

Termin: 30. März 2023

Weitere Informationen [hier](#).

Symposium des Bundesarchivs

Das Bundesarchiv veranstaltet in Koblenz ein Symposium zur analogen und digitalen Überlieferung der Obersten Gerichte des Bundes.

Termin: 24. bis 26. April 2023

Weitere Informationen [hier](#).

Weitere Termine für das Jahr 2023 zum Vormerken

26./27. April 2023 (noch nicht bestätigt)

Brandenburgischer Archivtag

6. Mai 2023

Potsdamer Tag der Wissenschaften

21. Mai 2023

Internationaler Museumstag 2023

15./16. Juni 2023

Treffen der Notfallverbände in Berlin

26. bis 28. September 2023

Deutscher Archivtag in Bielefeld

29. November bis 1. Dezember 2023

BKK-Seminar in Gotha

Veröffentlichungen

... unsere besonderen Empfehlungen

Bundesarchiv (Hrsg.): **Forum. Das Fachmagazin des Bundesarchivs, Archive und Erinnerungskulturen in Europa**

Die Beiträge des aktuellen Hefts reflektieren die Rolle der Archive für die Erinnerungskulturen in Europa.
https://www.bundesarchiv.de/DE/Content/Meldungen/2022-12-19_forum-2022.html

Roland Wiedmann und Martin Erdmann (Hrsg.): **MfS-Handbuch „Anatomie der Staatssicherheit“ . Bezirksverwaltung und Kreisdienststellen des MfS Neubrandenburg 1989**, Berlin: 2022

Die Reihe umfasst insgesamt 29 Bände, die die Struktur und Arbeitsweise des MfS entlang der einzelnen MfS-Dienststellen und bestimmter Themenschwerpunkte darstellen.

www.stasi-unterlagen-archiv.de/informationen-zur-stasi/publikationen/publikation/bezirksverwaltung-und-kreisdienststellen-des-mfs-neubrandenburg-1989/

Landesverband Berlin im VdA (Hrsg.): **Berliner Archivrundschau, 2022-2**

Schwerpunktthema der Ausgabe: Aus- und Fortbildung, Berlin: 2022

<https://www.berlinerarchive.de/wp-content/uploads/2022/11/BAR-2022-2.pdf>

Tagungsbericht 14. Infora „**Jahrestagung E-Akte. Die Informations- und Networkplattform für den Public Sector**“ am 14. und 15. September 2022 in Berlin

<https://www.vda-blog.de/blog/2022/12/21/tagungsbericht-14-infora-jahrestagung-e-akte-die-informations-und-networkplattform-fuer-den-public-sector-am-14-und-15-september-2022-in-berlin/>

Archiv und Wirtschaft. Zeitschrift für das Archivwesen der Wirtschaft, 4/2022

<https://www.archivspiegel.de/allgemeines/archiv-und-wirtschaft-4-2022/>

Klaus Neitmann und Winfried Schich (Hrsg.); Joachim Stephan (Bearb.): **Städtebuch Historisches Ostbrandenburg** (Bibliothek der Brandenburgischen und Preußischen Geschichte, Band 19), Berlin: 2022

Die Publikation ergänzt das 2000 veröffentlichte „Städtebuch Brandenburg und Berlin“ um die Städte östlich von Oder und Neiße, die 1939 zur Provinz Brandenburg gehörten. Die Artikel berücksichtigen umfassend die polnische Entwicklung von 1945 bis zur Gegenwart.

<https://www.bwv-verlag.de/detailview?no=5098>

Impressum

Fachhochschule Potsdam

Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg

Text und Gestaltung: Sabine Stropp in Zusammenarbeit mit Lukas Heck

Fragen, Anregungen, News und Termine zum Newsletter bitte

per E-Mail an: sabine.stropp@fh-potsdam.de

Ansprechpartnerin: Sabine Stropp

